

27.08.2014

## **Falscher Zebrastreifen birgt Gefahr**

An der Straßenbahnhaltestelle Wollstraße in Oggersheim haben bislang unbekannte Täter an der Fußgängerquerungshilfe über die Wollstraße eigenmächtig weiße Streifen auf die Fahrbahn der Wollstraße gemalt. Es ist anzunehmen, dass damit ein so genannter Zebrastreifen entstehen sollte. Wenn auch dem Täter die Absicht unterstellt wird, er habe damit für mehr Sicherheit sorgen wollen, so hat er gerade das Gegenteil bewirkt. An Querungshilfen müssen Fußgängerinnen und Fußgänger warten und auf den Verkehr achten. An Fußgängerüberwegen - auch Zebrastreifen genannt - ist der Kfz-Verkehr wartepflichtig. Wenn jedoch zu einem vorhandenen Zebrastreifen keine entsprechende Beschilderung für den KFZ-Verkehr vorhanden ist, dann meinen Autofahrerinnen und Autofahrer und auch querende Personen, sie hätten Vorrang. Dies führt im schlimmsten Fall zu gefährlichen Unfällen, bei denen in der Regel Fußgängerinnen und Fußgänger das Nachsehen haben.

Gerade Schulkinder lernen für ihren Schulweg, dass Zebrastreifen eine sichere Möglichkeit sind, die Straße zu queren. Somit hat der unbekannte Maler mit seiner Aktion Fußgängerinnen und Fußgänger im höchsten Maß in Gefahr gebracht.

Die Stadt hat die Streifen auf der Fahrbahn umgehend entfernt.